

$$\frac{4}{10632} = 151$$



Interne Studie Nr. 151/1998

Josef Homeyer, Hermann Barth, Alan Mittleman,
Nasr Abu-Zaid u. a.

Religion und Politik

Inhalt

Zusammenfassung	7
I. Fundamentalismus – Neue Herausforderung der Demokratie	
Fundamentalismus: Phänomen oder Phantom der Moderne? <i>Gottfried Küenzlen</i>	11
Toleranz gegenüber Intoleranz? Die offene Gesellschaft und ihr Umgang mit dem Fundamentalismus <i>Karl Graf Ballestrem</i>	33
Fundamentalismus in Religion und Gesellschaft – aus katholischer Sicht <i>Klaus Kienzler</i>	47
Fundamentalismus in Religion und Gesellschaft – aus evangelischer Sicht <i>Gerhard Sauter</i>	57
Fundamentalismus und Demokratie: Überlegungen aus jüdischer Sicht <i>Alan Mittleman</i>	63
Fundamentalismus aus Sicht des Islams <i>Jamal Malik</i>	73
II. Die Weltreligionen – Verantwortung für Freiheit und Pluralismus	
Das religiöse Fundament der offenen Gesellschaft <i>Josef Homeyer</i>	81

Evangelische Kirche und freiheitliche Demokratie <i>Hermann Barth</i>	87
Pluralism and the Jewish Identity <i>Diana Pinto</i>	95
Islam, Muslims and Democracy <i>Nasr Abu-Zaid</i>	103
Muslime im Kontext des europäischen Pluralismus <i>Nadeem Elyas</i>	113
Die Autorinnen und Autoren/Die Herausgeber	121